

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Urlaubsguru GmbH

für die Vermittlung von touristischen Leistungen

1. Allgemeines

Die folgenden Bedingungen regeln ausschließlich das Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer ('Nutzer') und der Urlaubsguru GmbH Zweigniederlassung Wien Wiedner Hauptstraße 15/2/4 1040 Wien (im Weiteren als 'Urlaubsguru' bezeichnet) in Bezug auf die Vermittlung von Pauschalreisen, Ferienwohnungen, Hotels, Transportleistungen, Fahrzeugvermietungen, Reiseversicherungen und/oder ähnlichen Dienstleistungen, die im Zusammenhang und/oder in Verbindung mit touristischen Dienstleistungen stehen (nachfolgend als „touristischen Leistungen“ bezeichnet).

Urlaubsguru weist den Nutzer ausdrücklich darauf hin, dass die Reiseverträge selbst nicht mit Urlaubsguru, sondern ausschließlich mit dem jeweils angegebenen Reiseveranstalter oder Leistungsträger (z.B. Hotel, Mietwagenanbieter) abgeschlossen werden. Dessen Allgemeine Geschäftsbedingungen werden vor Buchung angezeigt und werden bei einer Buchung Bestandteil des Vertrags zwischen dem Nutzer und dem Reiseveranstalter und/oder Leistungsträger. Daher muss der Nutzer auch bestätigen, dass er die AGB des jeweiligen Reiseveranstalters und/oder Leistungsträgers gelesen und zur Kenntnis genommen hat

2. Leistungsumfang

Urlaubsguru schuldet dem Nutzer die ordnungsgemäße und sorgfältige Vermittlung einer Reiseleistung, nicht aber die vermittelte Leistung selbst. Urlaubsguru ist Reisevermittler nicht Reiseveranstalter bzw. Anbieter von Reiseleistungen.

Der Reiseveranstalter hat sich Urlaubsguru gegenüber verpflichtet vor jeder Buchung sämtliche erforderlichen Informationen für den Reisenden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zur Verfügung zu stellen.

Urlaubsguru ist nicht zur Prüfung der Angaben der Reiseveranstalter bzw. sonstigen Anbieter verpflichtet und haftet gegenüber einem Nutzer nicht für die Richtigkeit bzw. Vollständigkeit der von dessen möglichen Vertragspartnern gemachten Angaben.

3. Vertragsabschluss

Der Nutzer kann ein verbindliches Vertragsangebot an den Reiseveranstalter und/oder Leistungsträger zur Buchung einer touristischen Leistung per Telefon, E-Mail oder durch die Eingabe der erforderlichen Daten innerhalb des Online-Buchungsformulars über die Website oder die mobile App und den Abschluss der Buchung durch Klick auf „jetzt buchen“ abgeben.

Vor dem Abschluss der Buchung werden dem Nutzer das jeweilige Formblatt zur Unterrichtung des Kunden (bei Pauschalreisen und verbundenen Reiseleistungen), die gesetzlichen Informationen im Rahmen der vorvertraglichen Unterrichtung (bei Pauschalreisen) und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Anbieters (bei Pauschalreisen, verbundenen Reiseleistungen und Einzelleistungen) angezeigt. Das Formblatt und die gesetzlichen Informationen im Rahmen der vorvertraglichen Unterrichtung müssen vom Nutzer vor Angebotsabgabe zur Kenntnis genommen, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiert werden.

Durch Abgabe des Buchungsauftrages beauftragt der Nutzer Urlaubsguru mit der Vermittlung der touristischen Leistung. Der Vertrag zur Vermittlung der touristischen Leistung durch Urlaubsguru kommt erst wirksam zustande, wenn Urlaubsguru dies durch eine gesonderte Bestätigung des Buchungsauftrages via E-Mail oder Telefon dem Nutzer verbindlich mitteilt.

Diese Bestätigung stellt noch nicht die Annahme des Reisevertrages durch den Anbieter dar. Diese Eingangsbestätigung ist insofern nicht identisch mit der Buchungs- / Reisebestätigung, welche den tatsächlichen Vertragsschluss dokumentiert.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Annahme des Vermittlungsauftrages des Nutzers durch Urlaubsguru. Außerdem hat Urlaubsguru keinen Einfluss darauf, ob der jeweilige Reiseveranstalter und/oder Leistungsträger das Vertragsangebot des Nutzers annimmt. Die auf der Webseite von Urlaubsguru dargestellten 'Angebote' sind in diesem Sinne keine verbindlichen Vertragsangebote

Nach der Abgabe des Buchungsauftrages ist der Nutzer gemäß den Vertragsbestimmungen des Anbieters an sein Vertragsangebot gebunden. Innerhalb des in den Vertragsbestimmungen festgelegten Zeitraumes erklärt der jeweilige Anbieter entweder die Annahme des auf den Abschluss eines Vertrages gerichteten Angebots über die Reiseleistung oder übermittelt dem Nutzer ein neues Vertragsangebot, welches dieser innerhalb der darin bestimmten Frist annehmen kann. Ein entsprechender Vertrag über die Reiseleistung kommt erst bei Übermittlung einer Buchungs- / Reisebestätigung durch den Anbieter oder Annahme des vom jeweiligen Anbieter übersandten neuen Angebots durch den Nutzer zu Stande.

Urlaubsguru verwendet die im Rahmen einer Buchung zur Verfügung gestellten Daten ausschließlich zur Abwicklung der gebuchten Leistungen, näheres zum Datenschutz ist den „Datenschutzhinweisen“ zu entnehmen, die der Nutzer unter: <https://www.urlaubsguru.at/datenschutzerklaerung> abrufen kann.

4. Buchungsbestätigung/Reiseunterlagen

Der vom Nutzer getätigte Vermittlungsauftrag ist seitens Urlaubsguru erst angenommen, wenn dem Nutzer die Bestätigung des Buchungsauftrages zugegangen ist. Der Nutzer ist verpflichtet, den zugegangenen Buchungsauftrag unverzüglich zu überprüfen und unbedingt darauf zu achten, dass die Personalien (Name, insbesondere Schreibweise, Geburtsdatum, usw.) mit dem Ausweisdokument, sowie der Buchung und den Reiseunterlagen übereinstimmen. Urlaubsguru übernimmt keinerlei Haftung dafür, wenn es wegen Abweichungen etwa zu Verzögerungen, Unannehmlichkeiten oder gar dem Ausfall der Reiseleistung kommt.

Bei Buchungen von Pauschalreisen und/oder Einzelleistungen erhält der Nutzer nach kompletter Bezahlung der Reise seine Reiseunterlagen per Post, per E-Mail oder am Flughafenschalter, je nach Kurzfristigkeit der Reise und nach Bedingungen der jeweiligen Reiseveranstalter und/oder

Leistungsträger. Bei Hinterlegung am Flughafenschalter können zusätzliche Gebühren anfallen. Die Details können den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der jeweiligen Reiseveranstalter und/oder Leistungsträger entnommen werden.

Dem Nutzer wird dringend empfohlen, die Reiseunterlagen umgehend nach Erhalt auf deren Richtigkeit zu überprüfen. Bei Vorliegen von Abweichungen zwischen der gebuchten und der bestätigten Reiseleistung sind diese unverzüglich gegenüber dem jeweiligen Anbieter anzuzeigen

Der Nutzer ist angehalten, die angegebenen Kontaktdaten, speziell die bei der Buchung angegebene E-Mail-Adresse, regelmäßig, angemessen und im zumutbaren Umfang zu überprüfen, da die Buchungs- und Reiseunterlagen an diese Kontaktdaten gesendet werden. In diesem Zusammenhang sind auch die sogenannten Spam-/Junk-E-Mail-Ordner zu prüfen, ob dort ggf. entsprechende E-Mails eingegangen sind. Nur so kann eine schnelle und reibungslose Kommunikation ermöglicht werden, speziell auch für kurzfristige Buchungen (für diese sollte ggf. sogar häufiger täglich das betreffende E-Mail-Postfach inkl. der betreffenden Ordner überprüft werden).

5. Ausführendes Luftfahrtunternehmen

Die EG-Verordnung Nr. 2111 vom 14.12.05 verpflichtet auch Reisevermittler und Vermittler von Beförderungsverträgen (neben Reiseveranstaltern), Reisende vor der entsprechenden Flugbeförderung über die Identität jeder ausführenden Fluggesellschaft zu unterrichten, sobald diese feststeht. Soweit dies bei Buchung noch nicht der Fall ist, muss zunächst die wahrscheinlich ausführende Fluggesellschaft angegeben werden. Bei Wechsel der ausführenden Fluggesellschaft nach erfolgter Buchung ist der Nutzer unverzüglich zu unterrichten. Für die Einhaltung der Flugzeiten sind der jeweilige Reiseveranstalter und/oder Leistungsträger und dessen Partner für die Flugbeförderung verantwortlich

6. Zahlung

Die möglichen Zahlungsvarianten (z.B. Kreditkarte, LSV-Lastschriftverfahren, Zahlung auf Rechnung) sind für alle buchbaren Reiseleistungen jeweils aufgeführt und können variieren. Zur Zahlung sind vom Nutzer die Angaben des jeweiligen Anbieters der Reiseleistung zu beachten; diesen kann der Nutzer entnehmen, ob und in welcher Höhe eine Anzahlung erforderlich und wann diese fällig ist. Es gelten nur die im Buchungsvorgang angebotenen Zahlungsarten.

Falls Kreditkarte bzw. Einzug per Lastschrift/SEPA als Zahlungsmittel möglich ist und gewählt wird, erteilt der Nutzer Urlaubsguru und/oder dem Reiseveranstalter und/oder Leistungsträger die ausdrückliche Ermächtigung, den geschuldeten Reise-/Leistungspreis über die Kreditkartennummer bzw. Lastschrift/SEPA einzuziehen bzw. die jeweiligen Daten an den Reiseveranstalter und/oder Leistungsträger weiterzuleiten.

Die Zahlungen an die Anbieter sind bei Pauschalreisen durch die Reisepreissicherungsscheine der jeweiligen Anbieter geschützt

7. corporate benefits Programm

Urlaubsguru bietet für Mitarbeiter von Unternehmen, die am corporate benefits Programm teilnehmen, eine Rückvergütung des Reisepreises an.

Die berechtigten Nutzer erhalten von corporate benefits einen Gutscheincode. Dieser Gutscheincode muss unmittelbar bei der Buchung in das dafür vorgesehenen Feld eingegeben werden. Der Gutscheincode wird bei Eingabe geprüft und validiert. Einzelne Gutscheine können an bestimmte Bedingungen geknüpft sein, wie z.B. Mindestreisepreis oder ausgewählte Destinationen. Pro Buchung ist nur ein Gutschein einlösbar. Keine Anwendung auf Stornierungsgebühren. Bei abgesagten Reisen besteht kein Anspruch auf den Gutschein.

An den Reiseveranstalter ist bei der Buchung zunächst der Reisepreis in voller Höhe zu bezahlen. Der corporate benefits Rabatt wird automatisch 5 Werktage nach der Anreise auf das bei der Buchung angegebene Konto überwiesen. Dafür müssen nur die Bankdaten über den Link in der Bestätigungsmail hinterlegt werden. Sollten die Bankdaten zum Zeitpunkt der Auszahlung nicht vorliegen, ist eine nachträgliche Auszahlung bis 6 Monate nach der Reise möglich. Die Auszahlung erfolgt bei verspäteter Angabe innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Bankdaten.

Sollte eine falsche Eingabe der Bankverbindung durch den Nutzer dazu führen, dass der Betrag auf ein fremdes Konto überwiesen wird, ist eine Rückbuchung nicht möglich. Der Anspruch auf die Auszahlung verfällt.

Die exklusiven corporate benefits Konditionen von Urlaubsguru sind vertraulich und ausschließlich an die Teilnahme am corporate benefits Programm und den damit verbundenen Großkunden- und Firmenkonditionen gebunden.

8. Stornierung und Umbuchung

Der Nutzer kann jederzeit nach den Bestimmungen des zwischen ihm und dem Reiseveranstalter und/oder jeweiligen Leistungsträger jeweils abgeschlossenen Vertrages vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten oder die Reise umbuchen. Die Modalitäten und anfallenden Gebühren richten sich nach den Vertragsbestimmungen des jeweiligen Reiseveranstalters und/oder Leistungsträgers und dem Zeitpunkt der Stornierung bzw. Umbuchung.

Stornierungen und Umbuchungen sollen über Urlaubsguru erfolgen. Urlaubsguru leitet diese dann in einer angemessenen Bearbeitungsdauer von höchstens 2 Tagen zwecks Prüfung an den entsprechenden Reiseveranstalter und/oder Leistungsträger weiter.

Bei kurzfristigen und zeitkritischen Stornierungen innerhalb von 48 Stunden vor Antritt der touristischen Leistung hat die Stornierung direkt beim Reiseveranstalter und/oder Leistungsträger zu erfolgen und Urlaubsguru muss informiert werden.

9. Versicherung

Eine Reiserücktrittskostenversicherung oder eine andere Art von Versicherung ist im Regelfall nicht in den Preisen enthalten. Urlaubsguru empfiehlt dem Nutzer den Abschluss einer Reiseversicherung, insbesondere einer Reiserücktrittskostenversicherung.

Für vermittelte Versicherungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Versicherungsanbieters. Anfallende Prämien werden ggf. direkt durch den Versicherer über das vom Nutzer angegebene Bezahlverfahren belastet.

Beschwerdestelle bei Streitigkeiten mit Versicherungsunternehmen oder -vermittlern:

Beschwerdestelle über Versicherungsunternehmen im Sozialministerium, Email:
versicherungsbeschwerde@Sozialministerium.at

10. Informationspflichten Reiseleistungen, Anbieter der Reiseleistung, Pass-, Visa- und Gesundheitsbestimmungen

Urlaubsguru kommt den gesetzlichen Anforderungen der Informationspflicht zu den wesentlichen Eigenschaften der Reiseleistung, der Anschrift des Anbieters, den Zahlungsmodalitäten und den Pass-Visa- und Einreisebestimmungen des Reiselandes nach.

Jeder Nutzer ist allerdings grundsätzlich selbst dafür verantwortlich, dass für seine Person und Mitreisende, die zur Durchführung der gebuchten touristischen Leistung erforderlichen Voraussetzungen erfüllt sind und sämtliche gesetzlichen Bestimmungen - insbesondere die in- und ausländischen Ein- und Ausreisebestimmungen, Gesundheitsvorschriften, Pass-, und Visa-Bestimmungen - beachtet werden. Gleiches gilt für die Beschaffung erforderlicher Reisedokumente. Der Nutzer hat darauf zu achten, dass Namensangaben im Reisepass, Visa und sonstigen Identifikationsdokumenten exakt mit denen der Buchung/Reiseunterlagen übereinstimmen

Urlaubsguru erteilt zu Fragen in Bezug auf Pass-, Visa- Einreise- und Gesundheitsbestimmungen gewissenhaft Auskunft, kann dafür jedoch keine Haftung übernehmen. Urlaubsguru weist ausdrücklich darauf hin, dass die Bestimmungen jederzeit durch die Behörden geändert werden können.

Dem Nutzer wird daher nahegelegt, selbst bei den zuständigen Ämtern und Institutionen Informationen einzuholen. Ausführliche und tagesaktuelle Informationen finden Sie auf der Webseite des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) unter www.bmeia.gv.at/reise-services/laender/

Urlaubsguru empfiehlt, sich über Infektions- und Impfschutz sowie andere Prophylaxemaßnahmen rechtzeitig zu informieren; ggf. sollte ärztlicher Rat eingeholt werden.

11. Haftungsbeschränkungen

Die Erbringung von Leistungen, die dem jeweiligen Reiseveranstalter und/oder Leistungsträger obliegen, ist nicht Gegenstand des mit Urlaubsguru bestehenden Vertragsverhältnisses. Für diese haftet allein der jeweilige Reiseveranstalter und/oder Leistungsträger. Eine Haftung von Urlaubsguru für die von dem Reiseveranstalter und/oder Leistungsträger zu erbringenden Leistungen besteht daher nicht.

Urlaubsguru haftet dem Nutzer gegenüber jedoch für eine ordnungsgemäße Vermittlung im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmannes.

Für entstandene Schäden wegen Verletzung vertraglicher oder vorvertraglicher Pflichten haftet Urlaubsguru nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Diese Beschränkung gilt nicht bei Arglist, bei Übernahme einer Garantie sowie für die Haftung für Schäden, die aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren

Bei leicht fahrlässiger Verletzung der vertraglichen Pflichten, ist die Haftung auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Hierbei wird die Haftung betragsmäßig im Einzelfall auf den Preis der vermittelten Leistung beschränkt.

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter, der gesetzlichen Vertreter und der Erfüllungsgehilfen von Urlaubsguru.

Die Verjährung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften

12. Hinweis zur außergerichtlichen Streitbeilegung

Für Streitigkeiten, die im Zusammenhang mit der Vermittlung von Reisen gegenüber einem Verbraucher im Rahmen eines Vertragsabschlusses stehen, stellt die Europäische Kommission eine Plattform für die außergerichtliche Online-Streitschlichtung (OS-Plattform) bereit, aufrufbar unter <https://www.ec.europa.eu/odr> .

Die Urlaubsguru GmbH weist darauf hin, dass sie weder bereit noch verpflichtet ist, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

13. Datenschutz

Urlaubsguru verwendet die im Rahmen einer Buchung zur Verfügung gestellten Daten ausschließlich zur Abwicklung der gebuchten Leistungen, näheres zum Datenschutz ist den „Datenschutzhinweisen“ zu entnehmen, die der Nutzer unter <https://www.urlaubsguru.at/datenschutzerklaerung> abrufen kann.

14. Geltendes Recht und Gerichtsstand

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Österreich. Diese Rechtswahl gilt nicht, falls Sie Verbraucher sind und zum Zeitpunkt Ihrer Bestellung Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen EU-Land oder der Schweiz haben. Denn dann bleiben zwingende Rechtsvorschriften dieses Landes weiterhin anwendbar.

Gerichtsstand ist der Sitz der Urlaubsguru GmbH Zweigniederlassung Wien, soweit der Nutzer Unternehmer im Sinne des § 14 BGB oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder des öffentlich-rechtlichen Sondervermögens ist. Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Zuständigkeitsregelungen.

15. Schlussbestimmungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abschließend für die Regelung der rechtlichen Beziehungen zwischen Urlaubsguru und dem Nutzer verantwortlich. Änderungen oder Ergänzungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform, ebenso wie deren Aufhebung. Urlaubsguru behält sich das Recht vor, die AGB mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu ändern oder zu erneuern. Es gelten jeweils die AGB zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses.